



Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 per 31. Juli 2015

Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt.

Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

Zunächst bestimmte noch die Unsicherheit bezüglich des künftigen Status von Griechenland in der EU das Geschehen an den Märkten. Bald jedoch musste die Regierung Tsipras angesichts des drohenden Wirtschaftskollaps nach der wochenlangen Bankenschließung einlenken und bedingungslos die Spar- und Reformvorgaben der Euro Partner akzeptieren. Obwohl das Problem damit nicht langfristig gelöst ist, beruhigen sich die Märkte und schlagen eine Seitwärtsbewegung bei abnehmenden Volatilitäten ein. Im Zinsbereich beginnen die Renditen nach dem zwischenzeitlichen Anstieg wieder langsam zu sinken. Zwischenzeitlich werden die Märkte von einer drohenden Wirtschaftsschwäche in China beeinflusst. Eine Ansteckung auf die internationalen Märkte ist nicht zu erwarten. Auf der anderen Seite beflügelt ein weiter sinkender Ölpreis die langfristigen globalen Konjunkturaussichten nachhaltig.

© by Security Kapitalanlage AG 2015

Wertentwicklung: PZV Basisfonds - Apollo 32



Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt.

Quellen: eigene Berechnungen; Fondspersformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



Die 5 größten Aktienpositionen

- ERSTE BANK DER OESTER SPARK
- ANDRITZ AG
- VOEST-ALPINE STAHL AG
- OMV AG
- INTESA SANPAOLO

Veranlagung Aktuell

- 31,96% Österr. und sonstige Aktien
- 29,70% Pfandbriefe, Bundes- & Bankanl.
- 11,95% Anleihen Schwellenländer
- 3,40% Int. Wandelanleihen
- 20,29% Int. Unternehmensanleihen
- 8,09% Cash
- 3,09% Derivate

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

| | |
|-----------------------------|---------|
| Ertrag seit Start (Juni 03) | 114,70% |
| Ertrag p.a. | 6,48% |
| Volatilität (3 Jahre) | 6,04 % |
| Sharpe Ratio (3 Jahre) | 1,13 |
| Fondskurs per 31. Juli 2015 | 21,47 |
| Fondsvolumen (Mio EUR) | 171,69 |
| wirksame Aktienquote | 26,49% |

Erklärung Kennzahlen: <http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.